

Thermografie für die Gesundheit

VarioCAM®-Serie – präzise, effizient und zuverlässig

Die Körpertemperatur war schon seit alters her ein wichtiger Indikator, der dem Arzt half, Krankheiten zu diagnostizieren. War er in früheren Zeiten auf seine Erfahrung im Erfühlen der Temperatur des Patienten angewiesen, halfen ihm im Laufe der Zeit neue Instrumente wie das Thermometer. Die Messung der Körpertemperatur durch ein Thermometer zeigt jedoch nur einen punktuellen Befund. Die Thermografie bietet dagegen eine präzise und noch dazu nichtinvasive Messung und Aufzeichnung des Temperaturverlaufes ganzer Körperteile.

Dr. med. Fritz H. Hemmerich Eridanos – Zentrum für Salutogenese

www.centro-eridanos.com

InfraTec-Lösung:
VarioCAM®-Serie

Dieses Potential erkannte auch Dr. med. Fritz H. Hemmerich. Als langjährigem Chefarzt einer Frauenklinik in Deutschland und heutigem medizinischen Leiter des Zentrums für Salutogenese auf Teneriffa bietet ihm die Thermografie als bildgebendes Verfahren bei seinen Untersuchungen eine exzellente Unterstützung. Anders als bei anderen Methoden, wie dem Röntgen, muss er dafür den Körper seiner Patienten außerdem keinerlei zusätzlichen Belastungen aussetzen. Besonders diesen Umstand hält Dr. Hemmerich mit seinem Konzept der Salutogenese für wichtig. Dabei steht das umfassende Wohlbefinden seiner Patienten im Mittelpunkt, welches gerade nicht durch eine Vielzahl von technischen Instrumenten beeinflusst werden soll, sondern im Einklang mit der Natur den Genesungsprozess beschleunigt.

Dem hohen Anspruch seiner ausgewählten Patienten fühlt sich Dr. Hemmerich natürlich verpflichtet und genau diesen Anspruch legte er bei der Auswahl der geeigneten Thermografiekamera zugrunde. Seine Wahl fiel auf das deutsche Qualitätsprodukt VarioCAM®-Serie des Jenaer Herstellers JENOPTIK. Die Kamera aus der Wiege der deutschen optischen Industrie sei für ihn bis heute Garant einer zuverlässigen und präzisen Messung, meint Dr. Hemmerich nach über einem Jahr tagtäglicher Nutzung. Seine Messungen erfolgen mit einer hohen geometrischen Auflösung von (384 × 288) IR-Pixeln bei einer thermischen Auflösung von bis zu 0,05 °C. In Kombination sichert dies, dass auch kleine Veränderungen oder Problemzonen gefunden werden können und eine gezielte Diagnose gestellt werden kann (vgl. Abb. 1).

Auch den Erfolg effizienter Methoden zur Behandlung von Frontalhirndurchblutungs-, Gleichgewichts- und Gehörproblemen, die in seinem Zentrum für Salutogenese angewendet werden, verfolgt Dr. Hemmerich mit Hilfe seiner Thermografiekamera (vgl. Abb. 2 und 3).

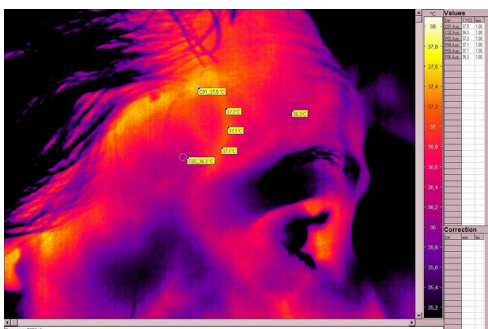


Abb. 1: Inhomogene Durchblutung mit Hyper- und Hypoperfusion am Temporallappen (u. a. zur Transientendarstellung [TLT, Persinger])

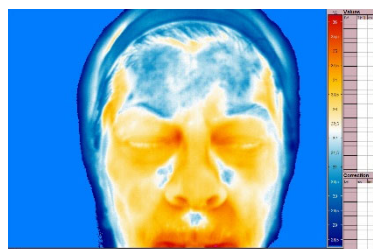


Abb. 2: Vor der Behandlung

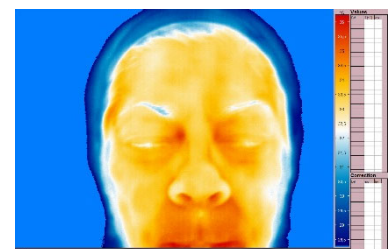


Abb. 3: Nach der Behandlung